



Arbeiterwohlfahrt

**Kreisverband
Breisgau/Hochschwarzwald
Emmendingen e.V.**

Gartenstraße 1
79312 Emmendingen

Tel. 07 64 1/91 4 91- 0
Fax 07 64 1/91 4 91- 20

www.awo-bhe.de
info@awo-bhe.de

Konzept

Gemeinsam Generationen stärken / Betreutes Wohnen zu Hause



1. Ziele und Zielgruppen
2. Inhalte und Leistungen
3. Verhältnis der Anzahl der Betreuenden zur Anzahl der Betreuten
4. Regelmäßigkeit und Verlässlichkeit des Angebotes
5. Maßnahmen der Qualitätssicherung
6. Preise

1 Ziele und Zielgruppen

Die Ziele im Rahmen des Projektes „Gemeinsam Generationen stärken – Betreutes Wohnen zu Hause“ sind, Menschen bei der Sicherung der selbständigen Lebensführung zu unterstützen, auch bei zunehmender Hilfs- und Pflegebedürftigkeit:

- Durch Unterstützung und Betreuung den Erhalt im vertrauten sozialen Umfeld und damit in der eigenen Wohnung zu sichern und somit eine Alternative zu einem Umzug in ein Pflegeheim oder eine betreute Wohnanlage zu bieten
- Erhalt und Förderung sozialer Kontakte, z.B. durch Gruppenangebote, mit Vernetzung an vorhandene AWO-Strukturen
- Entlastung von pflegenden Angehörigen durch Beratung, Organisation und Koordination notwendiger Hilfen

Zielgruppe sind Senioren und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen im Landkreis Emmendingen, die sich ein höchstmögliches Maß an eigenständiger Lebensführung in ihrer Wohnung sichern wollen.

Voraussetzung zur Aufnahme in das Betreute Wohnen zu Hause ist in der Regel, dass die betroffene Person in der Lage ist, große Teile des Lebensalltages selbständig und ohne ständige Betreuung zu gestalten. Darüber hinaus muss die Person bereit und in der Lage sein, im Rahmen gemeinsam getroffener Vereinbarungen die Begleitung und Unterstützung anzunehmen und mitzuarbeiten.

2 Inhalte und Leistungen

Beim Betreuten Wohnen zu Hause / Gemeinsam Generationen stärken handelt es sich um eine aufsuchende Tätigkeit, die durch eine intensive Beziehungsarbeit zwischen dem hilfesuchenden Menschen und seinem Betreuer geprägt ist, der damit auch Bezugsperson wird.

Die Betreuungsleistung findet in einem komplexen Prozess der Alltagsbegleitung statt, bei dem es in erster Linie um persönliche Beratung und Unterstützung geht. Sie ist ein akzeptierendes, beratendes und begleitendes Angebot, das den Gestaltungsmöglichkeiten und dem Selbstbestimmungsrecht des Betroffenen eine Schlüsselrolle zukommen lässt.

Das Betreuungsangebot des Betreuten Wohnens zu Hause erfolgt in Form von individuellen Hausbesuchen, Einzelgesprächen, Beratung und Unterstützung bei persönlichen Angelegenheiten oder auch in Gruppenangeboten.

Leistungen im Detail sind:

- persönliche Besuche nach telefonischer Terminabsprache durch qualifizierte Bezugspersonen
- Unterstützung bei der Beschaffung eines Hausnotrufs mit mobilem Funksender mit einer 24-stündigen Verbindung zur Einsatzzentrale und Notdienst
- Organisation von Dienstleistungen im Bereich der ambulanten Pflege und hauswirtschaftlichen Versorgung im Rahmen der Pflegeversicherung

- soziale Beratung und Betreuung bei auftretenden Problemen zu den angegebenen festen Sprechstunden (z. B. Hilfe und Beratung bei Behördenangelegenheiten, Vermittlung von Fachberatung)
- Organisation notwendiger Dienstleistungen nach Krankenhausaufenthalt und bei Erkrankung (z. B. Vermittlung eines Kurzzeitpflegeplatzes)
- Information über Veranstaltungen, Freizeitangebote und Organisation von regelmäßigen Treffen
- Information und Beratung von Angehörigen
- Vermittlung von Hilfen im Haushalt und handwerklicher Hilfen für Haus und Garten und sonstigen Dienstleistungen
- persönliche Besuche nach telefonischer Terminabsprache
- Einkaufsservice
- Bring- und Abholdienste (z. B. Apotheke, Postamt)
- Begleit- und Fahrdienste
- Essen auf Rädern
- Beratung zu notwendigen Anpassungen der Wohnung/des Hauses an erkrankungs- / behinderungsbedingte Situationen

3 Verhältnis der Anzahl der Betreuenden zur Anzahl der Betreuten

Das Betreute Wohnen zu Hause umfasst direkte, mittelbare und indirekte Betreuungsleistungen.

Dabei liegt das Verhältnis der Anzahl der Betreuenden zur Anzahl der Betreuten bei maximal zwei Betreuten pro einem ehrenamtlichen Betreuer in der direkten Betreuung.

Bei mittelbaren Betreuungsleistung, wie z.B. Gruppenangeboten, liegt das Verhältnis von Betreuer zu Betreuten bei eins zu zehn.

4 Regelmäßigkeit und Verlässlichkeit des Angebotes

Art, Dauer und Umfang der notwendigen Betreuungsleistungen richten sich nach der Bedürfnislage des Einzelfalles und der der individuellen Planung. Die Regelmäßigkeit und Verlässlichkeit der Angebote wird durch die Anbindung und Vernetzung mit vorhandenen AWO-Strukturen gewährleistet.

Für die Angebote in Gruppen werden in den Wohnanlagen Emmendingen und Teningen Begegnungsstätten zur Verfügung gestellt.

Ein entsprechender Versicherungsschutz für entstehende Schäden liegt vor.

5 Maßnahmen der Qualitätssicherung

Die allgemeine Beaufsichtigung, Betreuung und Entlastung der Pflegebedürftigen und beratende Unterstützung der Angehörigen wird erbracht durch persönlich geeignete:

- Ehrenamtlich Engagierte
- angestellte Mitarbeiter

Die fachliche Eignung der ehrenamtlich Engagierten wird durch die Teilnahme an Schulungen mit einem Mindestumfang von 30 Unterrichtsstunden erbracht.

Für die fachliche und psychosoziale Anleitung, Begleitung und Unterstützung der Mitarbeiter steht eine qualifizierte Fachkraft kontinuierlich verantwortlich zur Verfügung.

6 Preise

Grundleistungen

Umfassen sechs Stunden im Monat

150 € / Monat

- persönliche Besuche nach telefonischer Terminabsprache durch qualifizierte Bezugspersonen
- Unterstützung bei der Beschaffung eines Hausnotrufs mit mobilem Funksender mit einer 24-stündigen Verbindung zur Einsatzzentrale und Notdienst
- Organisation von Dienstleistungen im Bereich der ambulanten Pflege und hauswirtschaftlichen Versorgung im Rahmen der Pflegeversicherung
- soziale Beratung und Betreuung bei auftretenden Problemen zu den angegebenen festen Sprechstunden (z. B. Hilfe und Beratung bei Behördenangelegenheiten, Vermittlung von Fachberatung)
- Organisation notwendiger Dienstleistungen nach Krankenhausaufenthalt und bei Erkrankung (z. B. Vermittlung eines Kurzzeitpflegeplatzes)
- Information über Veranstaltungen, Freizeitangebote und Organisation von regelmäßigen Treffen
- Information und Beratung von Angehörigen
- Vermittlung von Hilfen im Haushalt und handwerklicher Hilfen für Haus und Garten und sonstigen Dienstleistungen

Wahlleistungen

Werden nach Stunden abgerechnet

25 € / Stunde

- persönliche Besuche nach telefonischer Terminabsprache
- Einkaufsservice
- Bring- und Abholdienste (z. B. Apotheke, Postamt)
- Begleit- und Fahrdienste
- Essen auf Rädern
- Beratung zu notwendigen Anpassungen der Wohnung/des Hauses an erkrankungs- / behinderungsbedingte Situationen